Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1953

Autor(en): **Schaub, S.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hantke, R. Die fossile Flora der obermiozänen Oehninger Fundstelle Schrotzburg (Schienerberg, Südbaden). Denkschriften der S.N.G, Bd. 80, Abh. 2, Zürich 1954.

J. D. H. Donnay and *W. Nowacki.* Crystal Data. Herausgegeben von der Geological Society of America als Memoir 60, 1. 4. 1954.

Der Präsident: *J. Cadisch*

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1953

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Die Jungfraujochkommission ist anläßlich der Stiftungsratssitzung der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch am 24./25. Oktober 1953 einberufen worden und hat statutengemäß die Wahl des Nachfolgers des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Schatzmeisters vollzogen. Der Präsident der Stiftung, Prof. A. von Muralt, würdigte die großen Verdienste, die Herr Fürsprech E. Tenger an der Entwicklung der Forschungsstation hat, und gab seinem Bedauern über dessen Rücktritt Ausdruck. Die Kommission wählte hierauf Herrn Armand von Ernst, Banquier, Muri b. Bern, als neuen Schatzmeister der Stiftung. Die Kommissionsmitglieder wohnten auch den Verhandlungen des Stiftungsrates bei und besuchten anschließend gemeinsam mit den Delegierten der Stiftungsländer die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch.

Der Sekretär: *R. Stämpfli*

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1953

Reglement s. «Verhandlungen», Locarno 1940, S. 356

Im April 1953 ist Band 69 der Abhandlungen erschienen. Er enthält folgende Arbeiten:

1. W. J. Arkell, A Middle Bathonian Fauna from Schwandorf, Northern Bavaria. With 3 Plates.
2. Emil Kuhn, Askeptosaurus italicus Nopcsa (B. Peyer, die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen, XVII). Mit 9 Tafeln.
3. C. Chavan, Les Pélécypodes des sables astartiens de Cordebugle (Calvados). Avec 4 planches.

Für die folgenden Bände sind zur Veröffentlichung aufgenommen und zum Teil schon gedruckt:

J. Schweighauser, Mikropaläontologische und stratigraphische Untersuchungen im Paleocän und Eocän des Vicentin (Norditalien).

B. Peyer, Ein Gebißfund von Lepidotus aus dem oberen weißen Jura von Thayngen.

M. Leriche † und E. Casier, Les faunes ichthyologiques marines du Néogène des Indes orientales.

P. L. Maubeuge, Les Ammonites aaléniennes, bajociennes et bathoniennes du Jura suisse septentrional.

R. Kräusel und G. Leschick, Die Keuperflora von Neuewelt bei Basel. I. Koniferen und andere Gymnospermen, von R. Kräusel.

i. V. *S. Schaub*

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1953

Reglement s. «Verhandlungen», 1948, S. 296

I. Personelles

Die Kommission hat die Herren Prof. G. Schnitter, Direktor der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, Zürich, und Ing. P. Kasser, Chef der Abteilung für Hydrologie dieser Versuchsanstalt, als neue Mitglieder aufgenommen.

II. Sitzungen

An den ordentlichen Sitzungen vom 28. April und 9. Dezember in Zürich wurden folgende Traktanden behandelt:

Tätigkeitsberichte 1953, Arbeitsplan und Budget 1954, Reglementsänderung der Kommission, Mitarbeit in drei Spezialkomitees der UGGI, UGGI-Kongreß 1954 in Rom, Geophysikalisches Jahr 1957/58, Publikationen, Wahlen.

III. Publikationen

Die Hydrologische Bibliographie der Schweiz für die Jahre 1948 bis 1952 wurde im Manuskript bereinigt und ist im Druck.

IV. Feldarbeiten

Im *Einzugsgebiet der Baye de Montreux* hat Ing. P. Kasser die *Methoden der Niederschlagsmessung* weiter studiert. Interessante Aufschlüsse ergaben die Untersuchung eines Profils quer zur Verraux-Kette und die vergleichende Beobachtung verschiedener Apparatetypen an der Cape au Moine. Die Tagbogenmessungen zur Bestimmung der *effektiv möglichen Sonnenscheindauer* wurden weitergeführt. Die Feldaufnahmen für die Isohelienkarte werden im Frühjahr 1954 zum Abschluß gebracht, die Niederschlagsuntersuchungen weitergeführt.

Prof. Dr. F. Gygax erweiterte seine Beobachtungsnetze *Lucomagno, Greina, Valle Rovana inkl. Bosco* und *Valle Bavona.* Indem allgemein die Zusammenhänge zwischen Niederschlag und Abfluß studiert werden, stellt im Gebiet des Lucomagno die Karsthydrologie besondere Probleme,